



G E M E I N D E E G G E N W I L

Einladung zur 1. August-Feier 2011



Der Gemeinderat Eggenwil lädt Sie zusammen mit Ihren Verwandten und Bekannten herzlich zur diesjährigen Bundesfeier auf dem Schulhausplatz ein.

Programm

- 18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft, organisiert durch die Musikgesellschaft Eggenwil
Menü: Salatbuffet, Holzofenbraten und Würste
- 20.00 Uhr ♦ Glockengeläute der Kath. Kirche St. Laurentius
- ♦ Begrüssung durch Herrn Gemeindeammann Thomas Endres
- ♦ Festansprache von Herrn Kantonsrat Rolf A. Siegenthaler, Zürich *
- ♦ Spiel der Musikgesellschaft Eggenwil,
anschliessend Landeshymne (Text siehe Rückseite)
- ♦ Lampionumzug zum Höhenfeuer
- ♦ Gemütliches Beisammensein

Aus Sicherheitsgründen bitten wir die Teilnehmer, während der Feier auf das Abbrennen von Feuerwerk auf dem Festplatz zu verzichten.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

GEMEINDERAT EGGENWIL

* Rolf A. Siegenthaler, Jahrgang 1962, ist SVP Kantonsrat des Kantons Zürich, Germanist und dipl. Berufsoffizier MFS im Grad Oberst im Generalstab. Seine politische Tätigkeit begann im Gemeinderat der Stadt Zürich (1998 bis 2003); seit 2003 ist er Zürcher Kantonsrat. Er war Vizepräsident der SVP der Stadt Zürich in den Jahren 2002 bis 2004 und Präsident in den Jahren 2004 bis 2009. 1993 startete er seine Laufbahn als Berufsoffizier. Danach schloss er diverse Weiterbildungen ab, zuletzt als Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management ETH. Von 2007 bis Ende April 2011 führte er als Kommandant die Genieschule 74 und den Waffenplatz Bremgarten. Auf den 1. Mai 2011 wurde Siegenthaler in die Funktion Leiter Steuerung Heer nach Bern kommandiert. Rolf Siegenthaler ist Vater von drei Töchtern und einem Sohn und wohnt in der Stadt Zürich. Die Gemeinde Eggenwil heisst ihn und seine Familie herzlich willkommen.

Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,
seh ich dich im Strahlenmeer,
dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpen Firn sich rötet,
betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt,
eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.



Kommst im Abendglühn daher,
find ich dich im Sternenheer,
dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
kann ich froh und selig träumen;
denn die fromme Seele ahnt,
denn die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.



Fährst im Wilden Sturm daher,
bist du selbst uns Hort und Wehr,
du, allmächtig Waltender! Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
ja, die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.

